

STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: SEA 25/08– 04/09
Gremium: Stadtentwicklungsausschuss
federführendes Amt: Hoch- und Tiefbauamt

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtentwicklungsausschuss		Sitzungstermin:	03.06.2008	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:						
abgestimmt am:	03.06.08	ausgefertigt am:	16.06.2008			
stimmberechtigte Mitglieder:			11			
davon anwesend:	10	Nichtteilnahme:	-			
dafür:	10	dagegen:	-			Enthaltungen:

Gegenstand der Vorlage:

Baubeschluss Ausbau Wichernstraße (Abschnitt zw. Hauptstraße und Zinzendorfstraße)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Ausbau der Wichernstraße im Abschnitt zw. Hauptstraße und Zinzendorfstraße im Sanierungsgebiet „Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost“.

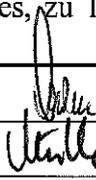
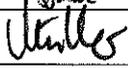
Der Vorplanung des Ingenieurbüros Bechert und Partner, Dresden vom Mai 2008 (Anlage) wird grundsätzlich die Zustimmung erteilt. Auf dieser Grundlage und unter Beachtung des mehrheitlichen Meinungsbildes aus dem SEA vom 03.06.08 sind die weiteren Planungs- und Realisierungsschritte durchzuführen.

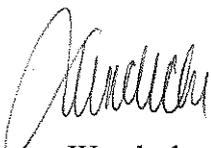
bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	03.06.2008	ö	x			x	

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul in der Fassung vom 18.06.2003

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:		185.000,00 €			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:					
Finanzierung:					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl
einnahmeseitig:					
61500.36102	Fördermittel Sanierungsgebiet Radebeul-Ost	123.333,33 € (2/3-Förderung)	x		
ausgabeseitig:					
61500.95022	Straßen- und Tiefbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Radebeul-Ost an städtischen Grundstücken	185.000,00 €	x		
Folgekosten:					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			
Bemerkungen:					
Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Städtebauliche Erneuerung“ zu 2/3 aus Finanzhilfen des Bundes und des Landes, zu 1/3 aus dem Eigenanteil der Stadt.					
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	22.05.08	811 22.05.18 Stf, Wb
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	22.05.08	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	23.05.08	


Wendsche

Begründung:

Der westlichste Abschnitt der Wichernstraße (zw. Hauptstraße und Zinzendorfstraße) befindet sich im Sanierungsgebiet "Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost". Er soll - nachdem in den Jahren 2006 und 2007 die Umgestaltung der Hauptstraße und der Zinzendorfstraße erfolgt ist - als Verbindung zwischen diesen beiden Straßen ausgebaut und als innerstädtischer Bereich unter erhaltenden Aspekten aufgewertet werden.

Auf Grund des beengten zur Verfügung stehenden Verkehrsraums besteht keine Möglichkeit, die vorhandenen Verhältnisse (Fahrbahnbreite 5,00 m; Gehwegbreite nördlich 1,30 – 1,75m, südlich 1,50 m) zu verändern.

Die derzeit angeordnete Verkehrsregelung (Einbahnstraße zwischen Hauptstraße und Rathe-
naustraße; einseitiges Parken auf der Fahrbahn) soll beibehalten werden. Die Straße dient da-
mit weiterhin Fußgängern und Radfahrern als bevorzugte Alternative zu Meißner bzw. Sido-
nienstraße.

Für Baumpflanzungen ist im Verkehrsraum kein Platz. Trotzdem vermittelt die Straße durch
Vorgärten und Großgrün in den angrenzenden Grundstücken einen begrünten Eindruck.

In der Straße ist die Trinkwasserleitung neu verlegt und der vorhandene Mischwasserkanal
mittels Inliner saniert worden. Die Straßenbeleuchtung ist ebenfalls erneuert. Telekom-
Leitungen liegen auf jeder Gehwegseite. Im nördlichen Straßenbereich verläuft eine Gaslei-
tung. Noch vorhandene Elektro-Freileitungen werden im Zuge der Baumaßnahme unterirdisch
verlegt.

Die Gestaltung ist wie folgt vorgesehen:

Die 5,00 m breite Fahrbahn wird grundhaft ausgebaut und erhält wieder eine Asphaltdecke,
die beidseitig mit einer Großpflasterzeile vor dem Bordstein abschließt (Walzkante). Dadurch
bleibt man bei möglicherweise perspektivisch anderen Verkehrsanordnungen variabel.

Die Gehwege (Breite im Mittel jeweils 1,50 m) werden mit Basaltmosaikpflaster befestigt.
Auf dem südlichen Gehweg ist dieses bereits vorhanden. Das für den nördlichen Gehweg er-
forderliche Basaltmosaikpflaster ist in der Stadt vorrätig.

Zur Einfassung der Gehwege werden die vorhandenen Breitbordgranitsteine wieder eingebaut.
Der Bordanschlag beträgt 5cm, an Zufahrten 3cm. Die Zufahrten werden mit Granitkleinpflas-
ter ausgebildet.

Die Bordsteineinläufe (seitliche Straßenabläufe) werden durch gleichartige Neue ersetzt und
an den vorhandenen Mischwasserkanal angebunden. Die vor den Straßenabläufen vorhande-
nen wertvollen Gerinneformsteine aus Naturstein sollen nach Möglichkeit wieder zum Einsatz
kommen.

Vom beauftragten Ingenieurbüro Bechert und Partner, Dresden wurden reine Baukosten in
Höhe von brutto 160.650,00 € geschätzt. Der Ausbau soll nach der Zustimmung des Förder-
mittelgebers im Herbst 2008 erfolgen.

Anlage

1x A3: Lageplan und Regelquerschnitt